

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrsprengel Königs Wusterhausen

Februar 2025 - März 2025 - 56. Jahrgang

Aus dem Inhalt:

Frühlingsfest in Schenkendorf S. 11

Jugend S. 15

Weltgebetstag S. 16

Konzerte S. 18-19

Wichtige Termine S. 20

Gedanken zum Monatsspruch Februar

Du tust mir kund den Weg zum Leben. Psalm 16,11

Es gibt so viele Wege, die wir gehen. Wege zu Freunden oder Verwandten, zur Arbeit oder zu Konzerten. Wege mit anderen oder allein. Manche Wege sind weit, manche kurz. Da gibt es gerade Wege und krumme Wege. Ja, so manche Wege führen auch in eine Sackgasse. Es gibt breite Wege und schmale Wege. Und es gibt Wege im Dunkeln oder Wege im Licht. Je nach unseren Zielen oder Aufgaben können ganz unterschiedliche Wege richtig sein. Andere Wege erscheinen dagegen als falsch.

In den Geschichten der Bibel gehen Menschen auch sehr unterschiedliche Wege. Wege des Friedens und des Krieges, des Hasses und Wege der Liebe. Teils haben Menschen lange Wege auf sich genommen, um zu einem guten oder von Gott versprochenen Ziel zu gelangen. Abrahams Vater hatte im Norden des Zweistromlandes zwischen Euphrat und Tigris, im heutigen Gebiet der Kurden, nach einem langen Weg eine neue Heimat gefunden. Abraham wurde von Gott dazu gerufen, in ein anderes Land weiter südwestlich zu ziehen, in das Land Kanaan im heutigen Gebiet Israels, Palästinas und Jordaniens. Wir kennen noch so manch andere Wege des Abraham, seines Sohnes Isaak, dessen Sohn Jakob, der dann zum Schluss mit seiner ganzen Sippe nach Ägypten gewandert war, um vor der großen Hungersnot zu entfliehen. Moses führte die Nachkommen des Jakob nicht nur einen weiten Weg vom Nildelta bis zum heutigen Jordanien, es war auch ein sehr schwerer und jahrelanger Weg mit vielen Gefahren und Herausforderungen.

So geht das munter weiter im Alten Testament. Und im Neuen Testament können wir den Wegen Jesu folgen. Seine Wege waren Wege hin zu den Menschen in seelischer, körperlicher oder sozialer Not. Seine Wege führten ihn in die Häuser von Menschen, um mit ihnen zu feiern, zu essen und zu sprechen. Seine Wege führten aber auch in die Einsamkeit, damit er im Gebet neue Kraft tanken konnte. Nach Ostern machten sich die Anhänger Jesu auf den Weg, seine Botschaft der Versöhnung und Liebe zu anderen Menschen zu bringen. Paulus war unterwegs, bis sein Weg in einer Erscheinung endete. Ihm war der auferstandene Jesus begegnet und hatte ihn überzeugt, dass er der Messias ist. Mehr noch, Jesus schickte Paulus los, sein eifrigster Anhänger zu werden. Er sollte Menschen suchen, finden und mit Christus bekannt machen. Er sollte Liebe und Versöhnung predigen. Seine Apostelreisen sind legendär und werden heute von unzähligen Reisegruppen nachvollzogen. Schließlich ist Jesus durch seine Anhängerschaft in die ganze Welt getragen worden. Sein Weg der Liebe, der Versöhnung und der Hilfsbereitschaft wird nun von anderen gegangen. Und seine Worte laden jeden Menschen dazu ein, mit ihm mitzugehen, denn bei ihm ist das Leben, weil Gott bei und in ihm ist. Und da von Gott das Leben ausgeht, Gott also das Leben ist, ist die Gemeinschaft mit Gott voller Leben. Indem wir uns auf Gott mit seiner Liebe, Versöhnung und Gemeinschaft einlassen, gehen wir mit Gott und Gott geht mit uns. Und das in jeder Lebenslage. So sind wir auch im Finstern oder in Einsamkeit nicht allein. Gott ist mit uns und wir sind bei Gott.

Ihr Pfarrer Michael Wicke

Gedanken zum Monatsspruch März

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. 3. Mose 19,33 (Einheitsübersetzung)

„Ich habe ja nichts gegen Ausländer, aber...“ So beginnen manche Gespräche in geselliger Runde, die zu hitzigen Diskussionen ausarten können. Die Vorbehalte gegen das Fremde sind nichts Neues und schon gar nichts Deutsches. Es scheint in unserer Natur zu liegen, dass wir Fremden zunächst ablehnend gegenüberstehen. Die Bibel setzt sich an vielen Stellen mit diesem Problem auseinander.

Der Monatsspruch für den März äußert sich klar dazu, wie mit Fremdartigkeit umzugehen ist. Ein „Fremder“ wie er hier benannt wird, ist einer, der nicht nur in der Fremde lebt, sondern sich dort rechtmäßig aufhalten darf. Zwar nicht mit denselben Rechten wie die eigene Volksgemeinschaft, jedoch mit einem klar geregelten Status. Der Fremde, von dem hier die Rede ist, ist eng verwandt mit dem Gast und dem Schutzbürger. Ihnen steht ein Raum zu, ihnen ist mit Respekt zu begegnen, und man sollte ihn gar „lieben, wie sich selbst“, wie zwei Verse später zu lesen ist. Gerade weil das Gottesvolk Israel um die Unterdrückungen in der Fremde in Ägypten weiß, gerade deshalb soll mit Fremden in anderer Art und Weise verfahren werden, als man es selbst in Ägypten erlebt hatte. Das sollte uns nachdenklich und mutig machen, uns auf die Fremden einzulassen, ihnen mit Respekt zu begegnen und auf die möglichen Chancen zu vertrauen.

Die Chancen auf eine bereichernde Begegnung, auf einen erweiterten Horizont. Sehen wir die Chancen auf Kolleginnen und Kollegen auf dem

Arbeitsmarkt, der dringend Mitarbeiter braucht. Die Chance auf eine Gesellschaft, die sich miteinander den Herausforderungen unserer Zeit stellt.

Eine große Herausforderung für uns alle kann sein, an den Stammtischen oder dort, wo wir mit anderen gesellschaftlich zu tun haben, Haltung zu zeigen und mit klaren Worten Stellung zu beziehen, wenn die Diskussion mal wieder auf die abschüssige Bahn der Fremdenfeindlichkeit gerät. Da braucht es deutliche Stimmen des Anstandes, des menschlichen Respekts und der Achtung und vielleicht hin und wieder die Einladung: Lass uns mal wieder zusammen einen Döner essen oder zum Inder gehen.

Vielleicht sieht man sich ja, wenn die Tage wieder wärmer werden und man vor den vielen internationalen Gaststätten unserer Stadt sitzen kann.

Bleiben Sie behütet

Ihr Pfarrer Ingo Arndt

Monatsspruch März 2025

Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.

Levitikus 19,33



Große personelle Veränderungen

Zum Jahreswechsel gab es in unserer Region weitreichende personelle Veränderungen.

So ist der Jugendmitarbeiter **Wolfgang Thörner** bei uns nicht mehr beschäftigt. Schon im Dezember wurde seine Stelle neu ausgeschrieben, um sie schnellstmöglich wieder zu besetzen. Das Kreisjugendpfarramt hat die Vertretungen übernommen. So kann der Konfirmandenunterricht durch Mitarbeiter des Kirchenkreises abgedeckt werden. Die Termine für die Konfirmation am 4. Mai in Niederlehme und Pfingstsonntag in KW bleiben bestehen. Auch die Konfirmandenfahrt nach Wittenberg wird durchgeführt.

Zum 1. Januar hat Pfarrer in Entsendung **David Frank** seine Stelle in der Lukasgemeinde und im Sprengel verlassen. Er absolviert die zweite Hälfte seines Entsendungsdienstes im Kirchenkreis Nauen-Rathenow.

Perspektivisch wird die Pfarrstelle in der Lukasgemeinde natürlich wieder ausgeschrieben, aber man wird zunächst bis zur Neubesetzung mit einer Vakanzsituation leben müssen. Auch für unsere Gemeinden hat dies Auswirkungen, denn mit 25% Dienstumfang war Pfr. Frank auch in unserem Sprengel beschäftigt.

Derzeit laufen im Kirchenkreis die Planungen, wie die Vakanzvertretung geregelt werden kann.

Seit August 2024 ist **Pfr. Witt-Felser** nicht im Dienst. Wir hoffen, dass er in den kommenden Monaten seinen Dienst wieder aufnimmt.

I.Arndt

LEKTOREN IN UNSEREN GEMEINDEN

DIE SCHÖNSTE ART, GOTTESDIENSTE MITZUGESTALTEN

Es ist immer wieder schön zu erleben, dass sich Menschen aus unseren Gemeinden zur Übernahme von Lektorendiensten (Kirchdienst und Übernahme von Lesungen im Gottesdienst) bereit erklären. So wird die Besetzung unserer zahlreichen Gottesdienste auf breitere Schultern gelegt. Gerade auch für Schenkendorf und Zeesen suchen wir Lektoren. Damit unsere Lektoren auch gut vorbereitet ihre Dienste versehen können, bietet der Kirchenkreis zahlreiche Weiterbildungsangebote an, die wir gern vorstellen möchten.

I.Arndt

FORTBILDUNGSANGEBOTE FÜR 2025

Lektorenworkshops

Dienstag, 18. Februar: „Frosch im Hals“
19 bis 20.30 Uhr, Online

Montag, 7. April: „Dramatische Evangeliumstexte“
18 bis 21 Uhr, Genezarethkirche

Donnerstag, 15. Juli: „Das Lukasevangelium“
18 bis 21 Uhr, Gemeinde Neu-Buckow

Donnerstag, 16. Oktober: „Päuschen beim Lesen“
18 bis 21 Uhr, Gemeinde Eichwalde

Montag, 17. November: „Das Bibellabor“
18 bis 21 Uhr, Philipp-Melanchthon-Kirche

Grundkurs Lektorendienst

Freitag, 21.03.2025, 17.30 bis 21 Uhr
und Samstag, 22.03.2025, 10 bis 17 Uhr
Ort: Gemeinde Rudow

Lektorenfest

Samstag, 20.09.2025, 14 bis 17 Uhr
Ort: Superintendentur Neukölln

Informationen und Anmeldungen:

PfarrerIn Claudia Mieth
0151/72023440
gemeindeberatung@kk-neukoelln.de
www.neukoelln-evangelisch.de

Am 1. Advent 2025 werden neue GKR's gewählt

Zu der wichtigsten ehrenamtlichen Tätigkeit in unseren Gemeinden gehört das Ältestenamtsamt. Die Gemeindeleitung (Gemeindekirchenrat, kurz GKR) gestaltet die Gemeindegemeinschaft, kümmert sich um die Finanzen und begleitet die Aufgaben, die von hauptamtlichen Mitarbeitenden wahrgenommen werden. Darüber hinaus beschäftigt sich der GKR mit inhaltlichen Fragen der Gemeindegemeinschaft und des Gottesdienstes.

Für alle theologischen Fragen steht dem GKR eine Pfarrperson zu Seite. Pfarrfrauen und Pfarrer sind in der Regel Mitglieder im GKR und oft mit geschäftsführenden Aufgaben betraut.

Die nächste GKR-Wahl für alle Gemeinden bei uns und in der Landeskirche ist für den **30. November 2025** festgelegt.

Schon jetzt sind wir auf der Suche nach geeigneten Kandidaten, um eine ordentliche Wahl durchführen zu können, bei der die Wähler auch eine Auswahl haben. In unserer Grundordnung ist formuliert, welche Voraussetzungen zum Kandidieren erfüllt sein müssen.

...zu Ältesten können nur Mitglieder der Kirchengemeinde gewählt oder berufen werden, die zum Abendmahl zugelassen sind, am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen, sich zu Wort und Sakrament halten und bereit sind, über die innere und äußere Lage der Kirchengemeinde Kenntnis und Urteil zu gewinnen. Sie müssen mindestens 16 Jahre alt sein.

Letzteres ist ein Beschluss unserer Landeskirche.

Zum 30. Mai müssen die jetzigen GKR's festlegen, wieviel Mitglieder der GKR zukünftig haben soll. Das macht es nötig, eventuelle Kandidaten schon jetzt zu finden.

Vielleicht möchten Sie Verantwortung in Ihrer Kirchengemeinde übernehmen, wollen Sie sich einbringen mit Ihren Ideen und somit Gemeindegemeinschaft gestalten. Fühlen Sie sich auch angesprochen, wenn Sie schon einmal im GKR mitgearbeitet haben! Vielleicht haben Sie jetzt wieder Zeit, sich einzubringen.

Melden Sie sich bitte bei den Pfarrern oder bei den Vorsitzenden der GKR's! (s. letzte Seite)

I.Arndt



Adventsfeier in Schenkendorf

Traditionell haben wir in Schenkendorf am 1. Advent im Anschluss an den Gottesdienst unsere Adventsfeier genossen. Begleitet wurden wir dieses Jahr von Sup. Dr. Nottmeier. Bei viel Kuchen - vielen Dank an die Bäckerinnen - und Tee oder Kaffee haben wir einen schönen Nachmittag verbracht. Besonders hübsch waren die kleinen Lebkuchen, die auf den Kaffeetassen "saßen". Vielen Dank hierfür an Frau Krüger.



Bei der Feier wurde viel gesungen und Geschichten vorgelesen. Beim Gesang begleitete uns Frau Kotzke auf der Gitarre.

Ein herzlicher Dank geht auch an die Kinder vom Kindergottesdienst, die am Vormittag für die Feier Plätzchen gebacken hatten.

Und natürlich geht auch ein Dank an Frau Citelle für die schöne Gestaltung der Tische.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Advent!

S. Ludwig



Krippenspiel in Schenkendorf

Am 4. Advent fand auch in Schenkendorf das jährliche Krippenspiel statt. Dieses Mal jedoch auf eine besondere Art. Nachdem aus organisatorischen Gründen klar war, dass das Krippenspiel, nicht wie im Gemeindebrief bekannt gegeben, stattfinden konnte, haben wir nach einer Alternative gesucht.

Während Corona hatten wir schon einmal auf Grund der gegebenen Umstände ein gelesenes Krippenspiel aufgeführt. Mit einem anderen Text, dieses Mal in gereimter Form, wollten wir es noch einmal versuchen. Zuerst mussten auf die Schnelle entsprechend viele Stimmen gefunden werden. Hierfür konnten wir auch Konfirmandinnen und Konfirmanden, die vor kürzerer oder auch schon längerer Zeit konfirmiert worden waren, gewinnen. Auch Dorfbewohner, die nicht unserer Kirche angehören, haben uns unterstützt. Pfarrer Arndt übernahm gleich mehrere Sprechrollen.

Nach nur einer Probe konnten wir den Gottesdienstbesuchern ein schönes Krippenspiel präsentieren. Am Ende der Aufführung erhielt jeder Gast eine eigene Kerze als Symbol für das Licht, das uns erschienen ist.

Vielleicht finden sich im neuen Jahr die gleichen und/oder auch andere Personen zusammen, um dieses Mal ein tatsächliches KrippenSPIEL aufzuführen.

S. Ludwig

Neues aus Zeesen

Nach der Entwidmung am 22.09.24 hat die Stadt Königs Wusterhausen leider sehr zeitverzögert erst Anfang November mit den für die weitere Nutzung notwendigen Umbauarbeiten begonnen. So wurde es zeitlich sehr knapp mit dem geplanten Gottesdienst am 24.12. und unser Vorhaben drohte zu scheitern. Durch das beherzte Eingreifen von Herrn Friedrich (Ortsvorsteher Zeesen) und seiner kleinen Helfertuppe wurde in wenigen Stunden die Baustelle aufgeräumt, von lästigem Baustaub befreit und alle Stühle gereinigt und wieder zur gewohnten Ordnung aufgestellt. Und so konnten auch die Zeesener am Heiligabend die Christvesper feiern. **HERZLICHEN DANK an Herrn Friedrich und seine "Wichtel"!**

Im Januar wurden die Bauarbeiten fortgesetzt. Da bis zum Redaktionsschluss noch nicht gesichert war, wann eine Fertigstellung realistisch ist, werden die nächsten Gottesdienste in Zeesen erst wieder **zu Ostern** geplant. Sollte eine frühere Nutzung möglich sein, werden wir Sie über die Internetseite und die Aushänge informieren.

B. Kotzke



Der besondere Arbeitseinsatz des Gemischten Chores KW in Schenkendorf für die Hubertusmesse

Am 16.11.24 traf sich wieder eine treue Helfergemeinschaft vom Gemischten Chor Königs Wusterhausen, um mit uns das Kirchengrundstück vom Laub zu befreien. Es ist uns eine große Freude, auf diese alljährliche Unterstützung vertrauen zu dürfen. Und so wurde in kürzester Zeit die Arbeit bewältigt und selbst die Kinder hatten ihren Spaß beim Toben im laubgefüllten Anhänger, den uns dankenswerter Weise Hagen Weiher zur Verfügung gestellt hat. Zum Abschluss gab es Glühwein und selbstverständlich, wenn sich Chormitglieder treffen, auch herbstliche Lieder zum Abschied. Und so konnten wir am Abend die Besucher der Hubertusmesse auf einem sauberen Grundstück begrüßen. Die Perforcehornbläser Berlin-Brandenburg haben den Gottesdienst musikalisch begleitet und für die Predigt konnte Frau Pfarrerin Birgit Sternberg, selbst ambitionierte Jägerin, gewonnen werden. Der Heimatverein hat mit fleißigen Helfern ein Zelt zum anschließenden Verweilen aufgestellt und durch die Wildfleisch-Spende der Jagdgenossenschaft Königs Wusterhausen wurde ein leckeres Mahl mit frischem Brot der Bäckerei Rohde zum Verzehr angeboten. So konnten die Besucher und Besucherinnen noch zum netten Plausch bei Wildessen und Glühwein zusammen sitzen und den Abend gemütlich ausklingen lassen. Schon 2 Wochen später waren dann die Sänger und Sängerinnen des Gemischten Chores wieder zu Gast in unserer Kirche und haben uns mit fröhlichen Klängen in die Adventszeit eingestimmt. Eine schöne Tradition zur Freude vieler Zuhörer!

B. Kotzte



Adventsandacht im Seniorenheim der AWO

Am 3. Adventssonntag feierte der Bläserchor der Kirchengemeinde zusammen mit Pfarrer Wicke im Seniorenheim der AWO in der Rosa-Luxemburg-Str. eine sehr schöne Adventsandacht.

Im adventlich geschmückten großen Saal kamen viele Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims zusammen, um mit biblischen Geschichten von Propheten und Evangelisten die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus als Christkind zu feiern. Der Bläserchor hat die Andacht durch seine festliche Musik zur Advent- und Weihnachtszeit feierlich begleitet und den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie einigen Angehörigen und den betreuenden Mitarbeiterinnen einen wunderschönen Adventsnachmittag geschenkt.

M. Wicke



Die Frohe Botschaft verkündet

Der Posaunenchor KW startete bereits am 29.11.2024, um die Adventszeit musikalisch einzuleiten. Erstmals fuhr ein Doppeldeckerbus durch den Norden des Kirchenkreises (KK) Neukölln und verbreitete an insgesamt 6 Stopp's, aber auch während der Fahrt erste Adventslieder in den Berliner Abendhimmel. 22 Bläser des KK starteten die 4stündige Tour an der Martin-Luther-King Kirche und erfreuten viele Menschen mit dieser tollen Idee – den Advent musikalisch zu verbreiten. Ob an der Genezarethkirche, an der Karl-Marx-Straße, in Rudow oder zum Abschluss an den Gropiuspassagen. Dann folgten 13 Einsätze plus Proben in und um KW. So waren wir wieder auf dem Weihnachtsmarkt in Senzig, im Seniorenheim KW, auf den Stationen des Krankenhauses in seelsorgerische Begleitung durch Pfrn. Marquardt und Herrn Leyendecker von der katholischen Gemeinde und spielten mit zur Advents- und Weihnachtsmusik in der Kreuzkirche. Natürlich fehlten auch die Einätze in der Marienkirche Berlin, auf der Dachterasse „Lobetaler Wohnen“ und dem KWer Weihnachtsmarkt nicht. Dabei haben uns in diesem Jahr erstmals unsere 3 Jungbläser tatkräftig unterstützt!!

Aber auch auf dem Weihnachtsmarkt in Mittenwalde und nach langer Zeit Pause wieder auf dem Funkerberg waren wir zu hören.

Den Abschluss dieser langen Einsatzkette bildeten die Gottesdienste zum Heilig Abend und am 1. Feiertag.

An dieser Stelle ein großes DANKE an alle Mitglieder des Posaunenchores, die in dieser Zeit unermüdlich im Einsatz waren und die Frohe Botschaft verkündet haben.

K. Kalz



Einladung Spielenachmittag

Eine schöne Bereicherung unseres Gemeindelebens ist das wöchentliche Angebot von Familie Reszat in und an unserem Jugendzentrum zum Spielen.

Am **Donnerstag, den 13.02.25** laden wir zum Fantasierollenspiel „Der eine Ring“ ein. Es geht um 17:00 Uhr im Jugendraum des Gemeindezentrums los.

Herzliche Einladung dazu an Jung und Alt !!

In den Ferien findet kein Spielenachmittag statt.

C. Reszat



Rückblick zur Aktion Weihnachten im Schuhkarton

Wiederholt war unsere Gemeinde aktiv an der Aktion beteiligt. Es wurden insgesamt 100 Pakete abgegeben und erhebliche Geldspenden für die Transportkosten sind eingegangen.

Ein herzliches Dankeschön allen Koordinatoren, Helfern, Päckchenpackern- einfach „Freudebereitern“.

Auch für das Jahr 2025 wird die Kirchengemeinde Teil dieser Aktion und Annahmestelle sein. Also gern schon mal vormerken. A.Kalz



Frühlingsfest in Schenkendorf

Am **30.03.2025**, dem Sonntag Lätare, wollen wir die Fastenzeit mit unserem jährlichen Frühlingsfest für Groß und Klein unterbrechen. Wir feiern um 14:00 Uhr im Gemeindehaus unseren Gottesdienst, für die Kinder wird Margarete Nowitzke eine Überraschung vorbereiten. Im Anschluss wollen wir gemeinsam bei duftendem Kaffee und leckerem, selbstgebackenem Kuchen plaudern, singen und uns mit kleinen Geschichten gemeinsam auf den Frühling freuen. Wir begrüßen auch gern Gäste aus den umliegenden Gemeinden. Freuen Sie sich mit uns!

B. Kotzte

(Anm. Redaktion: der Sonntag Lätare ist der Sonntag in der Passionszeit, in der das Fasten unterbrochen werden kann.)

Rückblick Kirchenöffnung 2024

Claudia Reszat organisiert seit einigen Jahren die Öffnung der Kreuzkirche in den Sommermonaten. Sie schrieb folgendes:

Wir haben in der Kirchenöffnungssaison 2024 in der Zeit von April bis Oktober 38 Öffnungen durchgeführt und 505 Menschen damit eine Freude bereitet, die unsere Kreuzkirche besichtigen konnten. Das waren 4 Öffnungen und 84 Menschen mehr als im letzten Jahr. Das erfüllt mich mit Freude und ich bin sehr dankbar den Menschen, die das ermöglicht haben.

Ich freue mich schon auf den nächsten Saisonstart im April 2025. Dazu können sich gern weitere neue Helfer bei mir melden. Dann schaffen wir vielleicht wieder eine Verbesserung in unserer Statistik.

C. Reszat

Kontakt über Claudia Reszat - 03375- 469797 oder kita.arche-noah@evkf.de

Familienwochenende 2.0 - save the date

Im Mai des letzten Jahres fand nach langer Zeit ein erstes Familienwochenende für unsere Gemeinden statt. Die Zeit in Woltersdorf bei Berlin war wunderschön und so war die Idee geboren, auch in diesem Jahr wieder ein Wochenende für Familien in Woltersdorf anzubieten.

Da Familien ihre gemeinsame Zeit langfristig planen, sei hier schon der Termin für 2025 genannt:

19.-21. September 2025.

Das Haus, in dem wir wieder sein werden, ist mit seinem Freigelände und der wunderschönen Umgebung direkt am Wasser ideal.

Die offizielle Anmeldungsliste wird erst in den kommenden Monaten eröffnet. Wir informieren darüber rechtzeitig.

I.Arndt



02. Februar - letzter So. nach Epiphania

DW 09:00 Uhr Wicke

KW 10:30 Uhr  Wicke

09. Februar - 4. So. vor Passionszeit

SD 09:00 Uhr Arndt

KW 10:30 Uhr Arndt


16. Februar - Septuagesimä

DW 09:00 Uhr Wicke

KW 10:30 Uhr  Wicke

23. Februar - Sexagesimä

SD 09:00 Uhr  Wicke

KW 10:30 Uhr  Wicke

02. März - Estomihi

DW 09:00 Uhr Arndt

KW 10:30 Uhr   Arndt

09. März - Invokavit

SD 09:00 Uhr Arndt

KW 10:30 Uhr Arndt

16. März - Reminiszenz

DW 09:00 Uhr Wicke

KW 10:30 Uhr  Wicke

23. März - Okuli

DW 09:00 Uhr Arndt

KW 10:30 Uhr Jugendgottesdienst mit den Teamern Spiegelberg



30. März - Lätare

KW 10:30 Uhr  Wicke

SD 14:00 Uhr im Anschluss Frühlingsfest  Arndt

06. April - Judika

SD 09:00 Uhr Arndt

KW 10:30 Uhr   Arndt

Zeichenerklärung:

=Abendmahl



= Kindergottesdienst

Sprengelegemeinden: **DW**=Deutsch Wusterhausen, **KW**= Königs Wusterhausen, **SD**= Schenkendorf, **ZE**=Zeesen, **SE**=Senzig

Kindergottesdienste in KW und Schenkendorf finden Sie im Gottesdienstplan mit dem Symbol „Kirche mit Kindern“ gekennzeichnet.

In **Schenkendorf** findet der Kindergottesdienst in der Regel nach dem Gottesdienst statt.

Termine: 23.02. 10:15 und 30.03. um 14:00 Uhr mit anschl. Frühlingsfest

In **Königs Wusterhausen** beginnen die Kinder um **10:30 Uhr** ihren Gottesdienst in der Kirche. Mit der Leiterin verlassen sie die Kirche und gehen dann in das **Kinderzentrum** zu ihrem Kindergottesdienst.

Termine: 16.02., 23.02., 02.03., 16.03., 30.03., 06.04.

Die Kindergottesdienste werden von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen vorbereitet und gestaltet.

Wenn Sie im Team des Kindergottesdienstes mitarbeiten möchten oder sich für die Arbeit interessieren, sind Sie herzlich zum nächsten Vorbereitungs- u. Planungstreffen am 10. März, 18:00 Uhr im Kinderzentrum eingeladen.

**Christenlehre im Kinderzentrum**

(außer in den Ferien)

Di., 1.-3. Klasse 16:00-17:00 Uhr

4.-6. Klasse 17:15-18:15 Uhr

Gemeindezentrum/Kinderzentrum

Schlossplatz 5

15711 Königs Wusterhausen

**Kinderkirche Kita Arche Noah**

Die Kinderkirche der **Kita Arche Noah** findet am Mittwoch, den **12.02., 26.02., 12.03. und 26.03.** um **09:30 Uhr** statt.

Kontakt zur Kita: Seite 23

Jeder Mensch ist ein Künstler!

Gemeinsam mit dem Familienzentrum planen wir ein Kunstprojekt: Schere, Pinsel, Knete, Verpackung, Natur. Mit unterschiedlichen Materialien wollen wir alle zusammen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) kreativ werden zu Themen wie Glaube, Liebe, Leben, Mensch und Umwelt. Ausprobieren werden wir unterschiedliche Methoden und uns Wissen über verschiedene Künstler aneignen. Und bestimmt wird es am Ende eine Ausstellung mit ihren/unseren Werken geben.
B. Zastrow

Vormerken:

Weitere Ereignisse kündigen sich an: Fasching, Frühlingsfest... und auch die Passionszeit werden uns in der folgenden Zeit beschäftigen. Mit dem Osterfest kommen auch die nächsten Ferien. Dazu werden wir in der 2. Ferienwoche (**Diens- tag, 22.04. bis Freitag, 25.04.**) mit Grundschulkindern eintauchen in die Jahreslosung 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute“ 1.Thessalonicher 5,21. Neugierig und mit Forschergeist, vorsichtig und mit Bedacht werden wir durch die Natur streifen, uns über berühmte Menschen informieren und Gemeinschaft erleben.

B. Zastrow

Jugendgottesdienst am 23. März 2025

In der Kreuzkirche KW wollen wir wieder einen Jugendgottesdienst feiern. Er wird im Teamer:innenkreis und/oder der Jungen Gemeinde vorbereitet und vom Kreisjugendpfarrer Frederik Spiegelberg begleitet. Beginn: 10:30 Uhr. Alle sind herzlich dazu eingeladen!



SAVE THE DATE - JUGENDKREUZ-
WEG
11. APRIL 2025
(Die Uhrzeit wird noch rechtzeitig
bekanntgegeben.)

Aus der Jugendarbeit

Derzeit läuft das Ausschreibungsverfahren für die Besetzung der Jugendmitarbeiterstelle in unserer Region. Das Kreisjugendpfarramt Neukölln unterstützt uns in der Zwischenzeit personell. Der Konfirmandenunterricht findet statt. Herr Pester und vor allem Frau Figul sind die Ansprechpartner für Eltern und die Jugendlichen.

Die Konfirmationstermine bleiben wie geplant bestehen: die in Niederlehme am 4. Mai und am 8. Juni (Pfingsten) in der Kreuzkirche KW.

Auch die Teamer sind 14tägig von 18:00- 20:00 Uhr ins Jugendzentrum im Gemeindezentrum eingeladen. Hier die Termine: **10. Februar, 24. Februar, 10. März, 24. März, 11. April Sonderteamertreff zum Jugendkreuzweg zwischen Eichwalde und KW, 28. April, 12. Mai, 26. Mai.**

Eine Jugendreise wird vom Kreisjugendpfarramt angeboten. Alle Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen(s. unten).

I.Arndt

Das Haus

Die Zimmer

mehr Infos zum Haus findest du unter:
<https://www.jbs-saerbeck.de/>

Abenteuer Nachhaltigkeit: Deine Reise, Deine Zukunft!

Du bist jung, abenteuerlustig und willst die Welt verändern? Dann sei dabei bei unserer Jugendreise für Nachhaltigkeit! Entdecke, wie viel Spaß es machen kann, die Umwelt zu schützen, nachhaltig zu leben und Gleichgesinnte zu treffen.

Was dich erwartet:

- Workshops und Projekte: Lerne, wie du umweltbewusster leben kannst und setze eigene Ideen um.
- Natur erleben: Wanderungen, Outdoor-Abenteuer und spannende Einblicke in Ökosysteme.
- Leckeres, nachhaltiges Essen: Regional, saisonal und super lecker!
- Gemeinsam etwas erleben: Sei dabei und erlebe mit anderen in deinem Alter eine gute Zeit.

Sommerreise 2025
29.07.25 - 07.08.25

Nachhaltigkeit erleben. Freundschaften fürs Leben schließen. Erinnerungen schaffen, die bleiben!

figul@ejnberlin.de
schmidt@ejnberlin.de

0176 - 63801019
0155 - 60702980

hier bekommst du noch mehr Infos

KOSTEN

400€ inkl. VP, Ausflüge, An- & Abreise

-25€ für Geschwister

Jugendbildungsstätte Saerbeck
CAJ - Werkstatt
Westladbergen 81
48369 Saerbeck

Anmeldung unter:

Amt für Jugendarbeit
figul@ejnberlin.de
Rübelandstraße 9b, 12053 Berlin
Telefon: 030 68 90 41 62 | Fax: 030 68 90 41 64



Das Mehrgenerationenhaus am Fontaneplatz stellt sich vor und sucht einen ehrenamtlichen Koch

Das **Mehrgenerationenhaus** Fontanetreff in Königs Wusterhausen **sucht** ab sofort eine Person, die einmal wöchentlich in unserem Haus für ca. 15 Personen ehrenamtlich kochen möchte.

Wer Lust, Zeit und schöne Kochideen hat, kann sich gern bei René Giebels (Koordinator) melden.

Eine ausführliche Einarbeitung in unserer Küche und eine Ehrenamtspauschale sind möglich.

Wir sind auch im neuen Jahr montags bis freitags für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.

Mehrgenerationenhaus Fontanetreff
Familienzentrum
Fontaneplatz 12
15711 Königs Wusterhausen
Telefon: 03375 525591

Unser Mehrgenerationenhaus Königs Wusterhausen ist ein aktives Zentrum für Jung und Alt. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Fontaneviertels – Mütter mit Kindern, Seniorinnen und Senioren, Menschen aller Nationalitäten - kommen in den hellen und gemütlichen Räumen zu vielerlei Aktivitäten zusammen: Sie nutzen Beratungsangebote, besuchen Gruppen, Kurse und den Offenen Treff, das Herzstück unseres Hauses. Hier bietet sich die Möglichkeit zur ungezwungenen Kommunikation und Begegnung, zum Lesen oder Spielen und Handarbeiten.

(Quelle: Homepage)

Weltgebetstag in Königs Wuster-

hausen

In diesem Jahr wird der Weltgebetstag in der **St. Elisabethkirche** in Königs Wusterhausen gefeiert. Sie sind herzlich eingeladen.

7. März, 18:00 Uhr (Friedrich-Engels-Straße 24, 15711 KW)



Weltgebetstag



Cookinseln

7. März 2025

wunderbar geschaffen!

Festliche Beleuchtung vor unserem Gemeindezentrum

Vielleicht erinnern Sie sich noch an die festliche Beleuchtung am Schlossplatz in der Advents- u. Weihnachtszeit. Neben den herrlich leuchtenden Bäumen an der Straße, war auch unsere große Tanne vor dem Gemeindezentrum erstmals beleuchtet. Die Stadt hatte uns die Beleuchtung kostenlos angeboten. Doch das Schmücken der großen Tanne erfordert den Einsatz einer Hebebühne, der erheblich Geld kostete. Durch eine Beantragung von Fördermitteln beim Ortsbeirat konnten die Kosten gedeckt werden. An dieser Stelle möchten wir uns beim **Ortsbeirat der Kernstadt KW herzlich für die großzügige Zuwendung bedanken**. Damit war ein sehr schön beleuchtetes Ensemble auf dem Schlossplatz entstanden, zur Freude aller KWer und ihrer Gäste.
I.Arndt



Auch in diesem Jahr wurden das Gemeindezentrum und die Kreuzkirche wieder festlich geschmückt. Es wurden so einige Herrnhuter Sterne in und an das Gemeindezentrum und die Kirche gehängt. Tannengrün, Kerzen, eine Pyramide, Lichterketten, ... verschönerten das Gemeindehaus. Auch die Kreuzkirche wurde mit Gestecken, Kränzen und dem Weihnachtsbaum festlich für die Ankunft des Herrn hergerichtet. Ein ganz großer Dank an alle, die sich dazu Gedanken gemacht, Zeit und Materialien gespendet haben, um somit alles festlich zu gestalten.

A.Kalz

Sonntag, 09. Februar 2025, 17:00 Uhr
Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Musik am Hofe Sophie Dorotheas

Es erklingt festliche Barockmusik von Komponisten am und um den Preußischen Hof.

Julia Prigge (Violine), Ulrike Paetz (Viola), Alexander Koderisch (Violoncello),
 Christiane Scheetz (Orgel)

Eintritt: 9,50 €, ermäßigt: 7,00 €

Königin Sophie Dorothea war vielseitig gebildet. Im Schloss Monbijou in Berlin entwickelte sie ein kulturelles Leben, das insbesondere der Musik gewidmet war. Es fanden regelmäßig Hofkonzerte mit zahlreichen Musikern statt. Musik war für sie vor allem an familiäre Feste und repräsentative Anlässe gebunden. Schloss Monbijou wurde zu ihrem Musenhof. Neben Hofkünstlern und Gästen traten im Spiegelsaal ihre beiden ältesten Kinder Wilhelmine als Cembalistin und Kronprinz Friedrich mit seiner Flöte auf. Alle Prinzen und Prinzessinnen erhielten Musikunterricht und einige von ihnen komponierten eigene Werke.

Bei einem Rundgang durch das Schloss Königs Wusterhausen am 09.02.2025 um 14:30 Uhr erfährt man mehr über die musikalischen Familienmitglieder.

Anschließend wird vor dem Konzert in der Kreuzkirche zu Kaffee und Kuchen in das Gemeindehaus, Schlossplatz 5 eingeladen.

Eintritt für Schlossführung, Kaffee und Kuchen sowie Konzert in der Kreuzkirche: 24,50 €, ermäßigt: 20 €

Anmeldung: Tel.: 03375/21170-0,

E-Mail: schloss-koenigswusterhausen@spsg.de

Treffpunkt: Schloss Königs Wusterhausen, Kasse



Foto: Sophie Dorothea (1687-1757) von Preußen als Kronprinzessin, um 1710, Maler: Friedrich Wilhelm Weidemann, Fotograf: Wolfgang Pfauder, SPSG



Sie möchten unsere Orgel in der Kreuzkirche kennenlernen, den Erbauer der Orgel und unsere Kirchenmusikerin, dann klicken Sie einfach den QR-Code an. Bei Youtube finden Sie zwei interessante Videos über unsere Orgel und Interviews mit Christiane Scheetz und Hendrik Ahrend.

Sonntag, 23. Februar 2025
Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Musikalische Andacht
 mit den Chören des Kirchenkreises Neukölln

FÄLLT AUS!

Samstag, 29. März 2025, 16:00 Uhr
Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Musikschulen öffnen Kirchen

Festliche Klänge zum Frühlingserwachen
 Klassik bis Moderne

mit Solistinnen, Solisten und Ensembles der
 Kreismusikschule Dahme-Spreewald

Eintritt: frei

Es wird um Spenden für die Arbeit mit Kindern unserer
 Kirchengemeinde gebeten!

**MUSIK
 SCHULEN
 ÖFFNEN
 KIRCHEN**
 LAND BRANDENBURG

Jahreskarte „Internationaler Orgelsommer 2025“

Die Kirchengemeinde Königs Wusterhausen lädt vom 23. Mai bis zum 26. September 2025 wieder zu den Konzerten des „Internationalen Orgelsommers“ in die Kreuzkirche ein. Namenhafte Organisten aus Norwegen, der Schweiz und Deutschland musizieren mit Konzerten auf der beeindruckenden und immer wieder bewunderten Ahrend-Orgel.

Für alle fünf folgenden Veranstaltungen des „Internationalen Orgelsommers 2025“ bietet die Kirchengemeinde eine Jahreskarte zu einem Preis von 35,00 € an.

Freitag, 23.05.25, 19:30 Uhr

Musik für Violine und Orgel
 Albrecht Menzel, Violine, N.N. Orgel

Freitag, 27.06.25, 19:30 Uhr

Musik für Orgel und Cembalo
 Prof. Dr. Andreas Marti, Orgel/Cembalo

Freitag, 25.07.25, 19:30 Uhr

Musik für zwei Orgeln
 An den Orgeln: Christian Finke-Tange
 und Christiane Scheetz, Orgel

Freitag, 22.08.25, 19:30 Uhr

Musik für Orgel, JeeYoung Park
 (Norwegen)

Freitag, 26.09.25, 19:00 Uhr

Lange Nacht der Musik

In den unruhigen Zeiten unserer Tage vermögen es die Konzerte in der Kreuzkirche, für einige Zeit der Besinnung dem Alltag zu entfliehen. Daher ist eine Jahreskarte für den „Orgelsommer 2025“ ein besonderes Geschenk. Karten sind in der Regionalküsterei erhältlich.
 Chr. Scheetz

Frauenkreis Deutsch Wusterhausen

Der Frauenkreis Deutsch Wusterhausen trifft sich in der Regel in der Sakristei der Dorfkirche.

Hier die Termine: **25. Februar, 25. März, jeweils 14:00 Uhr.**

Sollte es besonders kalt sein, trifft sich der Kreis in privaten Wohnungen. Informationen erhalten Sie bei A. Dommisch, Tel.: 03375 295612

I.Arndt

Gesprächskreis in Schenkendorf**NEUER TAG / NEUE UHRZEIT**

Der Gesprächskreis trifft sich an jedem **2. Donnerstag im Monat, um 16:00 Uhr !!! (dauerhaft)**.

Nächste Termine: **13. Februar, 13. März**

Getroffen wird sich im Gemeindehaus hinter der Kirche (alte Schule).

Andachten in den Seniorenheimen der AWO

AWO-Seniorenheim Königs Wusterhausen: **20.02., 20.03., um 10:00 Uhr**

AWO-Seniorenheim Deutsch Wusterhausen: **18.02., 18.03., um 10:30 Uhr**

Familienzentrum Schenkendorfer Flur

Jeden Dienstag ist ab 14:30 Uhr Familiencafé.
Alle Familien sind herzlich eingeladen!



@FAMILIENZENTRUM_KW_GANZSTARK

Projekt: Taizé-Gesänge zum Mitsingen in der Kreuzkirche KW

Termine zum Vormerken: 25. 02., 25.03.

jeweils 19:00 - 19:45 Uhr in der Kreuzkirche. Weitere Termine werden in kommenden Gemeindebriefen bekanntgegeben.

I. Arndt

**Taufe**

In unseren Gemeinden wurden getauft:

KW Joshua Hesse, geboren am 25.02.2021 in Konstanz, getauft am 05.01.2025

**Bestattungen**

Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen und kirchlich bestattet:



ZE Edith Schaedler, geboren am 15.03.1935 in Witzheim, verstorben am 24.11.2024 in Berlin, früher wohnhaft in Berlin, Truseweg

Martha Bruchnow, geboren am 07.04.1928 in Breitenfelde, verstorben am 11.12.2024 in Berlin, früher wohnhaft in Zeesen, Karl-Liebkecht-Str.

DW Brigitta Heuer, geboren am 30.10.1939 in Berlin, verstorben am 25.11.2024 in Bad Saarow, früher wohnhaft in Königs Wusterhausen, G.-Hauptmann-Str.

SD Ingeborg Ellmer, geboren am 04.03.1936 in Schenkendorf, verstorben am 29.11.2024 in Königs Wusterhausen, früher wohnhaft in Königs Wusterhausen, Tiergartenstr.

Rita Harp, geboren am 22.08.1935 in Schenkendorf, verstorben am 06.01.2025 in Ludwigsfelde, früher wohnhaft Zossen, Ernst-Henecke-Ring

KW Martina Wolf, geboren am 13.09.1951 in Berlin, verstorben am 19.12.2024 in Berlin, früher wohnhaft in Königs Wusterhausen, Am Amtsgarten

Marita Thürk, geboren am 23.02.1937 in Schulzendorf, verstorben am 08.01.2025 in Königs Wusterhausen, früher wohnhaft in Königs Wusterhausen, Heinrich-Heine-Str.





So finden Sie unsere Gottesdienstorte

Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Kirchplatz 2,
15711 Königs Wusterhausen

Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

Am Denkmalplatz,
15711 Königs Wusterhausen,
Deutsch Wusterhausen

Dorfkirche Schenkendorf

Freiherr-von-Loeben-Straße 12,
15749 Mittenwalde,
OT Schenkendorf

Bürgerhaus Zeesen

Friedenstraße 54/Ecke Sonnenweg,
15711 Königs Wusterhausen,
OT Zeesen



So finden Sie uns im Internet und in den sozialen Medien

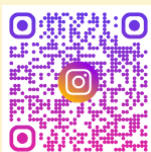
www.kreuzkirche-kw.com

www.kirchenmusik-kw.de

www.kw-evangelisch.de

www.neukoelln-evangelisch.de

Unsere Gemeinde gibt es
jetzt auch auf Socialmedia!
Besuchen Sie uns bei
Facebook, Instagram und
YouTube!



Bankverbindung

bei der Berliner Sparkasse:

Ev. Kirchenkreisverband Süd
IBAN: DE78 1005 0000 4955 1903 97
BIC: BELADEBEXX

Im Verwendungszweck bitte unbedingt die Kirchengemeinde angeben!

- Deutsch Wusterhausen
- Königs Wusterhausen
- Schenkendorf-Zeesen

Gern stellen wir Ihnen bei Spenden eine Spendenbescheinigung aus.

Beachten Sie, dass wir dazu Ihren Namen und Anschrift benötigen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an unsere Regionalküsterei, die Ihnen nach Zahlungseingang gern die entsprechende Bescheinigung ausstellt.

Regelmäßige Termine von Gemeindegruppen

Christenlehre	Di., 1.-3. Klasse 16:00-17:00 Uhr 4.-6. Klasse 17:15-18:15 Uhr Gemeindezentrum/Kinderzentrum
Konfirmandenunterricht	Mi., 17:00 Uhr Gemeindezentrum/Jugendraum
Teamerkreis	10.02., 24.02., 10.03., 24.03., jeweils 18:00 Uhr Gemeindezentrum/Jugendraum
Jungbläser	Di., 17:15 Uhr u. 18:15 Uhr Gemeindezentrum
Blockflötenkreis	Mi., 17:00 Uhr Gemeindezentrum
Kantorei	Mi., 19:30 Uhr Gemeindezentrum
Kinderchor 6-12 jährige	Do., 15:15 Uhr Gemeindezentrum
Kinderchor 3-5 jährige	Do., 16:00 Uhr Gemeindezentrum
Spielenachmittag	Do., 17:00 Uhr Gemeindezentrum
Posaunenchor	Do., 19:00 Uhr Gemeindezentrum
Gebetsstunde	Di., 17:15 Uhr Gemeindezentrum
Bibelstunde	Di., 18:00 Uhr Gemeindezentrum
Gemeinschaftsstunde	So., 18:00 Uhr Gemeindezentrum
Gesprächskreis für Jung und Alt	Herr Bunde, Tel. 033763 20049 freut sich über jeden, der singt, betet und in der Bibel forscht. Wir treffen uns einmal im Monat nach telefonischer Absprache.



Unsere Kita „Arche Noah“ in Diepensee

Hauptstraße 8, 15711 Königs Wusterhausen Tel.: 03375 – 46 97 97
E-Mail: kita.arche-noah@evkf.de Leitung: Claudia Reszat

Regionalküsterei

Gemeindebüro

Annette Radecke

Tel.: 03375 25 86 20, Schlossplatz 5, 15711 KW

E-Mail: regionalkuesterei-kw@t-online.de**Küsterin**Dienstag 10:00-12:00 Uhr und 14:30-17:30 Uhr
Donnerstag 10:00-12:00 Uhr

Ingo Arndt

Pfarrer

Mobil: 0162 2963897

E-Mail: pfarrerarndt@email.de

Boris Witt-Felser

Pfarrer

Mobil: 0160 1072116

E-Mail: boris.witt@gemeinsam.ekbo.de

Michael Wicke

Pfarrer

Mobil: 0160 95711061

E-Mail: michael.wicke@gemeinsam.ekbo.de

Christiane Scheetz

Kantorin

Mobil: 0174 9408990

E-Mail: christiane-scheetz@gmx.de

Bianca Zastrow

Arbeit mit Kindern

Tel.: 0176 16890415

E-Mail: b.zastrow@kk-neukoelln.de

Amt für Jugendarbeit

Jugendarbeit

Tel.: 030 68 90 41 62

E-Mail: pester@ejnberlin.de
figul@ejnberlin.de

Michael Wicke

Besuchsdienst

Festn: 030 43566774

E-Mail: michael.wicke@gemeinsam.ekbo.de

Katja Velasco San Martin /

Anja Dorn

Familienzentrum

Tel.: 03375 217739

Mobil: 0170 5566650

E-Mail: k.renter@evkf.de**Gemeindekirchenräte:**

Andreas Dommisch

Vors. des GKR DW

Mobil: 0179 2024677

Tel.: 03375 295612

E-Mail: info@adba-kw.de

Beatrice Kotzte

Vors. des GKR Schenkendorf-
Zeesen

Tel.: 03375 902317

E-Mail: beakotzte@gmx.net

Karsten Kalz

Vors. des GKR KW

Tel.: 03375 205262

E-Mail: k.kalz.gkr@t-online.de**Herausgeber:**

Der Gemeindebrief wird vom Redaktionskreis im Auftrag der Gemeindekirchenräte Deutsch Wusterhausen, Königs Wusterhausen, Schenkendorf-Zeesen, Schlossplatz 5, 15711 KW herausgegeben. Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich. Redakteur und Layout: Ingo Arndt, Beiträge können Sie gern an die E-Mailadresse gemeindebrief@kreuzkirche-kw.com schicken. Über die Veröffentlichung oder Kürzung unaufgefordert eingesandter Manuskripte wird vom Redaktionskreis entschieden. Druckerei: Gemeindebrief Druckerei: Eichenring 15a; 29393 Groß Oesingen.

Gedruckte Auflage 2000 Stück, per E-Mail: ca. 100 Leser, **Redaktionsschluss nächste Ausgabe 28.02.2025**